



Unser Plan – Eine Tierrettung für Bergedorf

Menschen rufen die 112 an und kurz darauf erscheint ein Rettungswagen. Aber was machen verzweifelte Besitzer Sonntagnacht, wenn es ihrem vierbeinigen Freund schlecht geht?

Viele Menschen leben heute unter dem Existenzminimum. Zu schnell rutscht man durch widere Umstände in Arbeitslosigkeit und Harz IV. Die Renten reichen oftmals nur noch um die laufenden Kosten zu decken und auch die Löhne sind nicht angepasst. Da ist ein eigenes Auto für eine Fahrt zum Tierärztlichen Notdienst (meist in HH – City Nord etc.) oft nicht vorhanden. Zumal auch der Weg durch die City lang sein kann. Ein Hund mit Magendrehung muss innerhalb einer halben Stunde Notoperiert werden, ansonsten ist die Rettung meist nicht mehr möglich. Ganz zu schweigen von den Sofortmaßnahmen die eingeleitet werden müssen. Auch kann nicht jeder Tierarzt diese Art der Not-OP durchführen.

Was also tun !?!

Die Tierrettung in München macht es uns vor. Dort fahren Ambulanzen wie in der Humanmedizin los, um sich um verletzte, verunfallte und kranke Tiere zu kümmern. Nach Einleitung der Erstmaßnahmen wird das Tier dann zum Tierarzt oder in eine Tierklinik verbracht. So etwas wollen wir nun auch hier. Erst im Bezirk Bergedorf und in ferner Zukunft vielleicht für ganz Hamburg.

Einziger Unterschied, es soll rein auf Spenden aufgebaut werden. Was bedeutet, dass Halter aus sozialschwachen Schichten nur mehr einen ihnen angepassten Beitrag leisten müssen. Das erste wofür wir nun Spenden sammeln wollen ist also ein gebrauchter Rettungswagen (Kostenpunkt ca. 20.000 €) und Rücklagen zur Finanzierung eines Tierarztes, der rund um die Uhr bereit steht. Ansonsten soll die Tierrettung nur aus ehrenamtlichen Helfern bestehen.

Auch wollen wir übrig gebliebene Medikamente einsammeln und an „bedürftige“ Tiere und ihre Halter verteilen. Natürlich brauchen wir für ein solch umfangreiches Projekt noch zahlreiche ehrenamtliche Helfer. Wenn ihr also Lust habt uns in welcher Form auch immer zu unterstützen, dann meldet euch bitte über unser Kontaktformular unter www.looki.info



Unser Plan – Eine Tierrettung für Bergedorf

Menschen rufen die 112 an und kurz darauf erscheint ein Rettungswagen. Aber was machen verzweifelte Besitzer Sonntagnacht, wenn es ihrem vierbeinigen Freund schlecht geht?

Viele Menschen leben heute unter dem Existenzminimum. Zu schnell rutscht man durch widere Umstände in Arbeitslosigkeit und Harz IV. Die Renten reichen oftmals nur noch um die laufenden Kosten zu decken und auch die Löhne sind nicht angepasst. Da ist ein eigenes Auto für eine Fahrt zum Tierärztlichen Notdienst (meist in HH – City Nord etc.) oft nicht vorhanden. Zumal auch der Weg durch die City lang sein kann. Ein Hund mit Magendrehung muss innerhalb einer halben Stunde Notoperiert werden, ansonsten ist die Rettung meist nicht mehr möglich. Ganz zu schweigen von den Sofortmaßnahmen die eingeleitet werden müssen. Auch kann nicht jeder Tierarzt diese Art der Not-OP durchführen.

Was also tun !?!

Die Tierrettung in München macht es uns vor. Dort fahren Ambulanzen wie in der Humanmedizin los, um sich um verletzte, verunfallte und kranke Tiere zu kümmern. Nach Einleitung der Erstmaßnahmen wird das Tier dann zum Tierarzt oder in eine Tierklinik verbracht. So etwas wollen wir nun auch hier. Erst im Bezirk Bergedorf und in ferner Zukunft vielleicht für ganz Hamburg.

Einziger Unterschied, es soll rein auf Spenden aufgebaut werden. Was bedeutet, dass Halter aus sozialschwachen Schichten nur mehr einen ihnen angepassten Beitrag leisten müssen. Das erste wofür wir nun Spenden sammeln wollen ist also ein gebrauchter Rettungswagen (Kostenpunkt ca. 20.000 €) und Rücklagen zur Finanzierung eines Tierarztes, der rund um die Uhr bereit steht. Ansonsten soll die Tierrettung nur aus ehrenamtlichen Helfern bestehen.

Auch wollen wir übrig gebliebene Medikamente einsammeln und an „bedürftige“ Tiere und ihre Halter verteilen. Natürlich brauchen wir für ein solch umfangreiches Projekt noch zahlreiche ehrenamtliche Helfer. Wenn ihr also Lust habt uns in welcher Form auch immer zu unterstützen, dann meldet euch bitte über unser Kontaktformular unter www.looki.info